

„Was bedeutet Demokratie für mich?“

**Betrachtungen in der grenzüberschreitenden Dolomiti Live Region
(Osttirol – Alto Bellunese – Pustertal/Val Pusteria)**

**Projekt ITAT4148 DL-Demo
Programm INTERREG V-A Italia – Österreich / CLLD Dolomiti Live**

Dr. Elisabeth Alber,
Research Group Leader
Participation and Innovations
Eurac Research - Institute for
Comparative Federalism

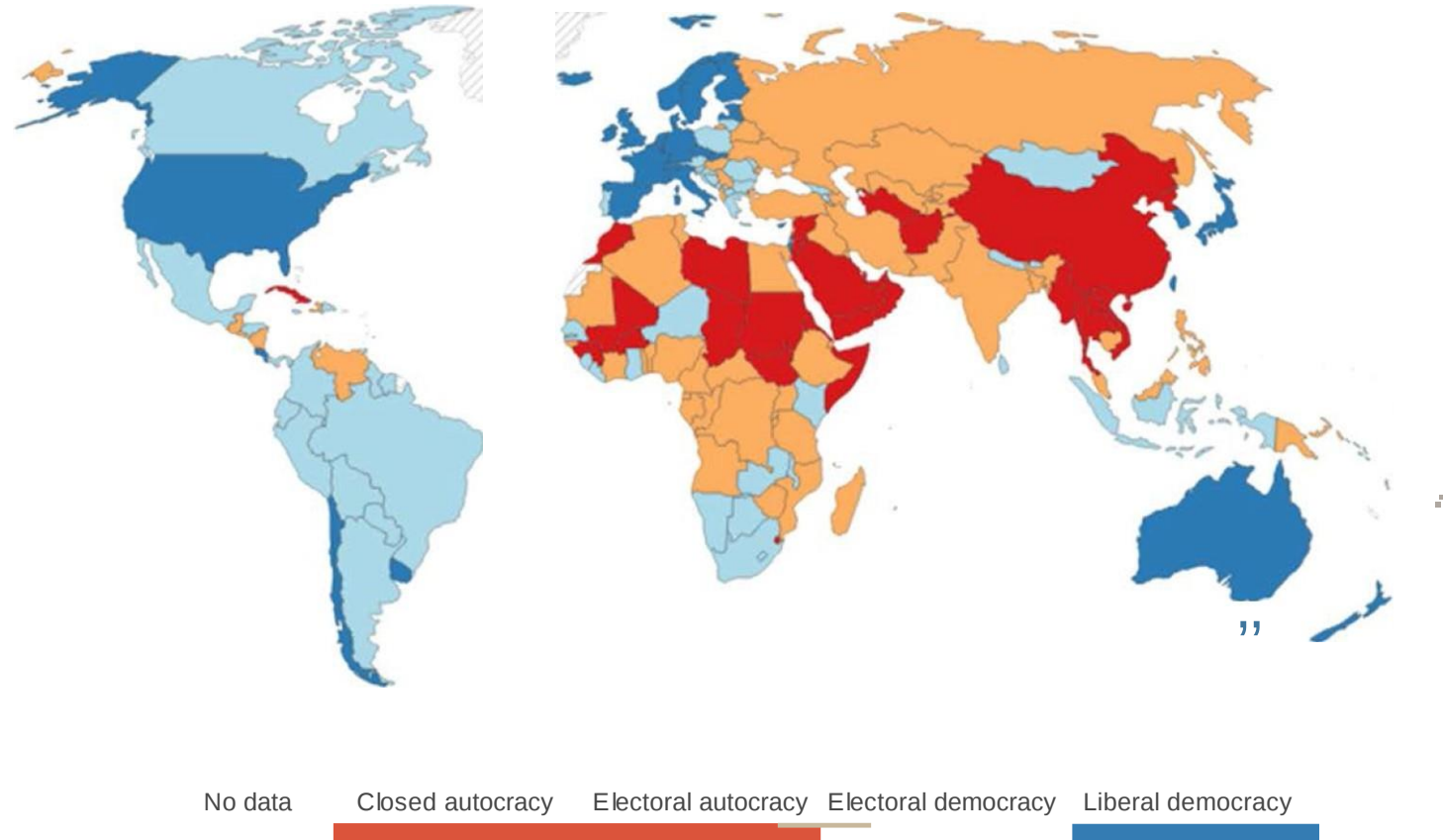


<https://www.v-dem.net/publications/democracy-reports/>



Political regime, 2022

Based on the criteria of the classification by U. I. Lührmann et al. (2018) and the assessment by V-Dem's experts



Source: OWID based on Lührmann et al. (2018); V-Dem (v13)

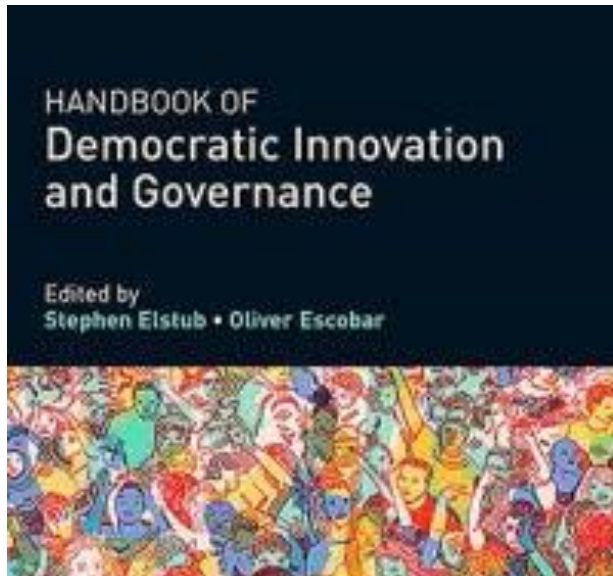
OurWorldInData.org/democracy · CC BY

Note: The Chart tab uses numeric values, ranging from 0 for closed autocracies to 3 for liberal democracies



A CALL TO
#DEFENDDEMOCRACY





democratic innovations:
“processes or institutions, that are new to a policy issue, policy role, or level of governance, and developed to reimagine and deepen the role of citizens in governance processes by increasing opportunities for participation, deliberation and influence.”

eurac
research



Grenzüberschreitende Governance und Bürgernähe

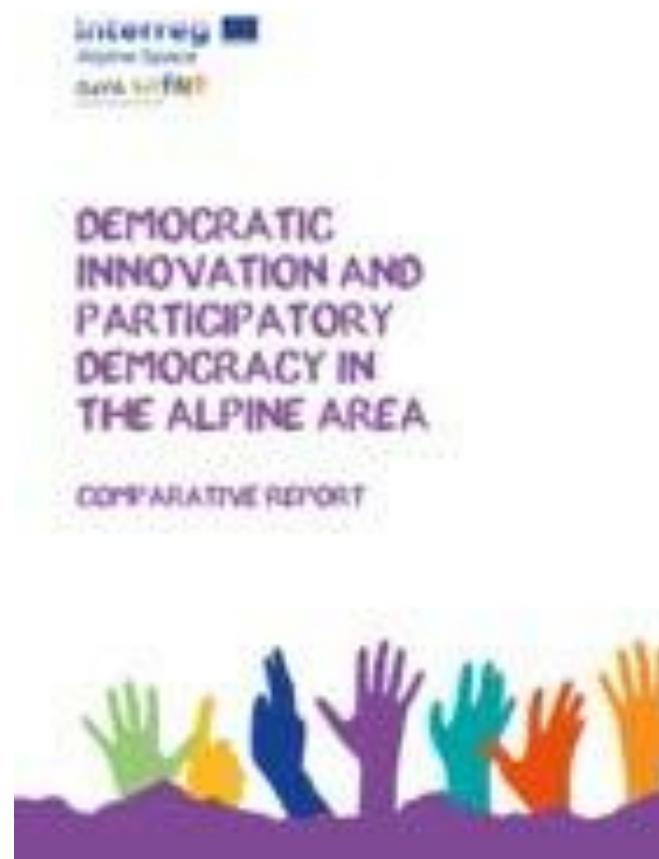
Die Rolle von „Grenz“-Gemeinden
in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Elisabeth Alber, Alice Engl, Greta Klotz, Ingrid Kofler
mit einem Beitrag des Präsidenten des Europäischen Ausschusses der Regionen Karl-Heinz Lambertz

OPEN ACCESS [HERE](#)



OPEN ACCESS [HERE](#)



OPEN ACCESS [HERE](#)



OPEN ACCESS [HERE](#)



Wahlbeteiligung – Nicht-WählerInnen-Partei?

Was bedeutet Demokratie für mich?

- ❑ **Zeitraumen:** 1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2022 (Berichtslegung)
- ❑ **Phasen:** Sondierungsstudie und bibliografische Recherche, Datensammlung und -analyse sowie Rückgabe der Arbeit an die Bürger*innen des Grenzgebiets mit einer Initiative am 22. September 2022 in Anras (Osttirol) im Rahmen der jährlichen Kampagne zum Tag der Europäischen Zusammenarbeit.
- ❑ **Forschungsfragen:** Wie lautet Ihre persönliche Definition des Begriffs Demokratie? Haben Sie sich jemals Sorgen um die Demokratie in Ihrem Land gemacht? Gibt es Ihrer Meinung nach ein besseres System als die Demokratie? Wenn Sie die Möglichkeit hätten, das derzeitige demokratische System zu verändern, wie würden Sie es ändern? Was wünschen Sie sich für unsere (lokale) Demokratie? Interessieren Sie sich für (lokale) Politik? Welche Themen konkret? Und warum oder warum nicht? Mit wem besprechen Sie diese Themen? Wie könnte der politischen Entfremdung entgegengewirkt werden? Welche Rolle könnten Sie in der lokalen Politik oder als Bürger*in der Region Dolomiti Live spielen?
- ❑ **Geographischer Schwerpunkt:** Drei Grenzregionen und acht Gemeinden: Abfalterbach, Hopfgarten und Leisach in Osttirol; Innichen, Bruneck und Mühlwald in Südtirol, Comelico-Sappada und Centro Cadore im Alto Bellunese
- ❑ **Projektverantwortliche:** Dr. Elisabeth Alber, Eurac Research, Dr. Daniela Ingruber, Universität für Weiterbildung Krems, Dr. Antonio Vesco, Universität Catania ... aber ...

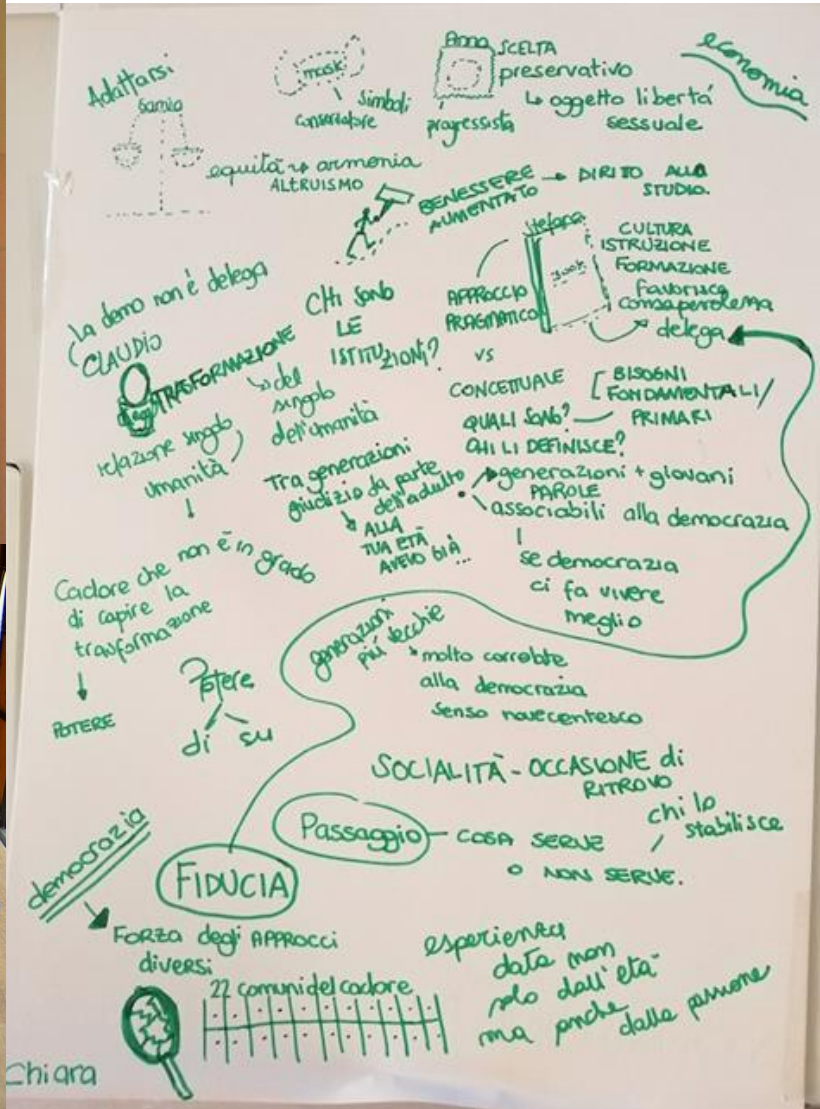
Ein besonderer Dank gebührt vielen Personen:

Für die in Südtirol durchgeführten Arbeiten danken wir **Anna Wolf** – mitverantwortlich für die Durchführung der semistrukturierten Interviews in der explorativen Studienphase und für die Organisation und Durchführung der Workshops – und **Michael Fliri** – mitverantwortlich für die Durchführung der Workshops, die Auswertung der gesammelten Daten und den Südtiroler Teil dieser Veröffentlichung. Unser Dank gilt außerdem **Petra Malfertheiner**, **Theresia Morandell** und **Günther Rautz** für ihre Hilfe bei der Moderation der Diskussionsrunden.

Für den Osttiroler Projektteil danken wir **Gina Streit** vom Regionsmanagement Osttirol, die uns mit ihrem unermüdlichen Engagement ebenso zur Seite stand wie als Moderatorin. Weiters danken wir den Bürgermeister*innen der Gemeinden Abfattersbach, Hopfgarten und Leisach sowie unseren Moderator*innen, die einen wesentlichen Anteil am Projekt hatten: **Chryselda Pedarnig** (auch für die Transkription der Gesprächsrunden), **Margit Moser**, **Elisabeth Hainzer** und **Susanne Erhart** (ebenfalls für die Projekt Ko-Konzeption).

Für die Arbeiten am Projektteil Alto Bellunese danken wir **Iolanda Da Deppo** für ihre immer hilfreiche Unterstützung und dafür, dass sie stets bereit war, die Forschungsergebnisse zu diskutieren. Weiters danken wir **Gianni Belloni** und **Caterina Bragantini** für die exzellenten Workshop-Moderationen. Schlussendlich gebührt unser Dank **Mariachiara Franco** für die Organisation der Workshops und die logistische Unterstützung zu den jeweiligen Projektphasen, einschließlich der in der Vorphase durchgeführten Interviews.

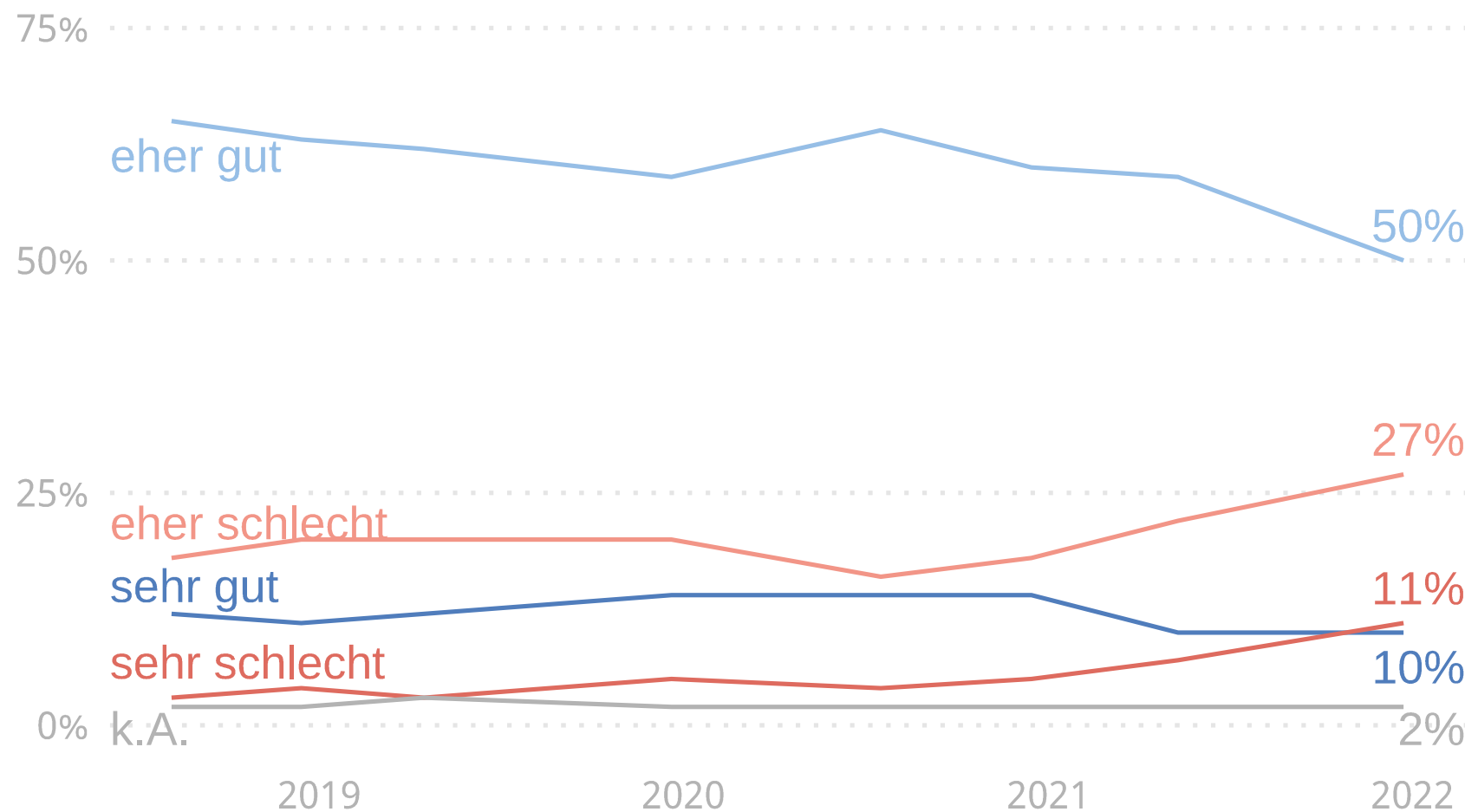
Danke auch an die **Mitarbeiter*innen der Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) Alto Bellunese, Regionsmanagement Osttirol und Regionalmanagement Pustertal** (delegiert von der Bezirksgemeinschaft Pustertal) für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes bedanken, das in einer schwierigen sozialen Zeit stattgefunden hat, mitten in der **SARS-CoV-2-Pandemie**.

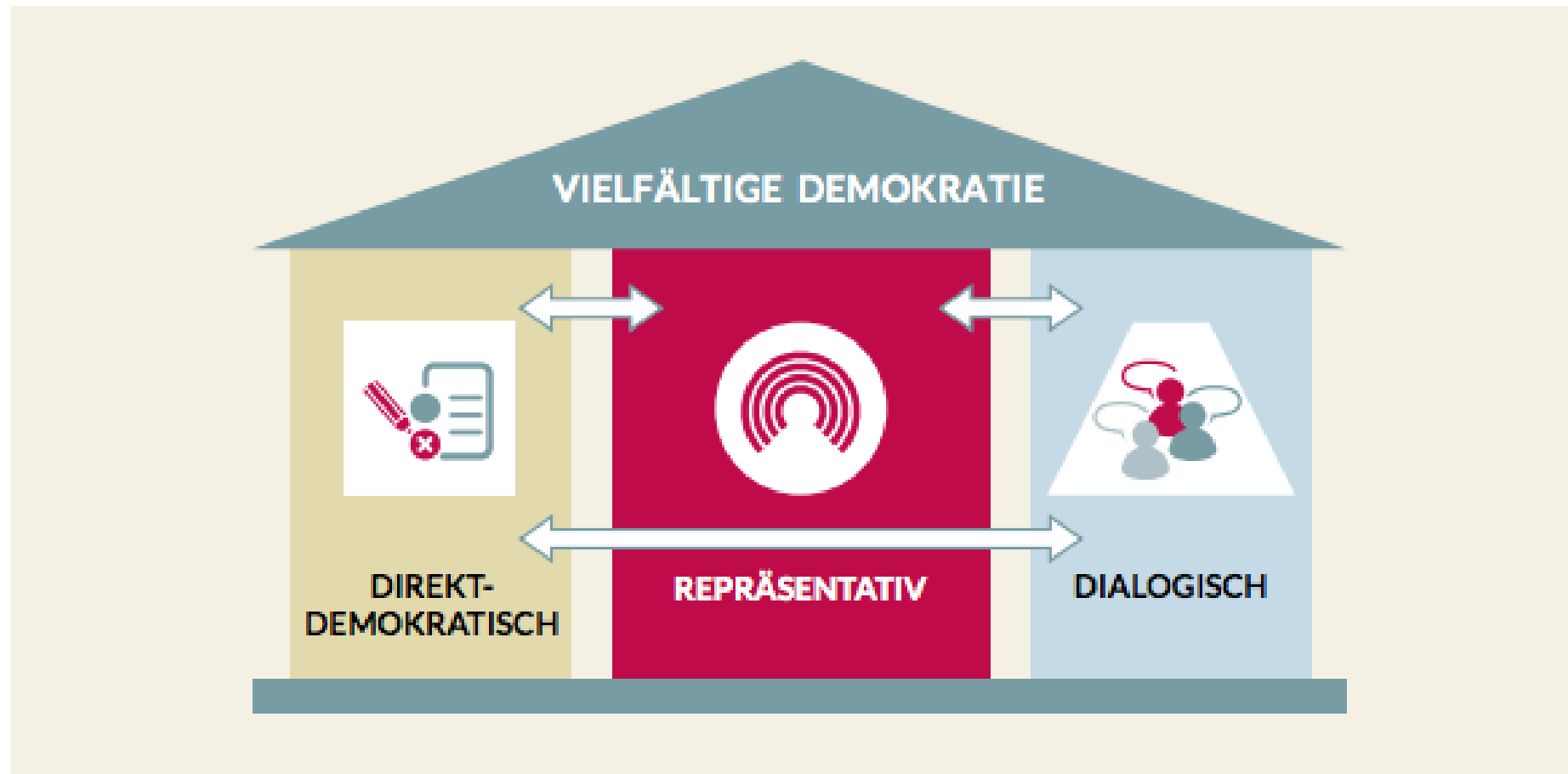


Krawatte	Repräsentative Demokratie/Politikverdrossenheit
Green Pass	Einschnitt in Grundfreiheiten
Trachtenhemd	Demokratie ist Vielfalt
Notizblock/Heft	Repräsentative Demokratie (Eliten)
Facebook	Vernetzung und Information, aber auch Populismus und Polarisierung
Foto von Griechenland	Ursprung und Inbegriff der Demokratie
Parlamentsbild	Repräsentative Demokratie (in Krise)
Kugelschreiber/Bleistift	Unterschriftensammlung (direkte Demokratie und Petitionen)
Handy	Visibilität/Social Media
Verfassung	Wertekanon
Trinkflasche mit Wasser	Demokratie ist lebensnotwendig
Wahlausweis	Stimmabgabe (Verantwortung)
Brille	Neue Blicke und Perspektiven auf Demokratie sowie Symbol für politische Bildung
Parkuhr	Es ist 5 vor 12! Wir müssen uns für die Demokratie einsetzen!
Veranstaltungskalender	Vereine und Gemeinden als Rückgrat der Demokratie
Mund	Sich beteiligen und Recht auf Meinungsfreiheit
Parteiausweis	Partei als Gestaltungsmöglichkeit von Demokratie
Tampon	Alle Gruppen der Gesellschaft sollen teilhaben können
Muaspfanne	Demokratie ist Teilnahme und Teilhabe aller, alle essen aus derselben Pfanne mit



Grafik 1, Demokratieradar: Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie in Österreich





Quelle: <https://www.bipar.de/saeulen-der-demokratie/>

EVTZ EUREGIO

	Österreich	Italien	
National	Ö-Konvent, Enquete Stärkung Demokratie	Online-Befragung Verfassungsreformvorhaben	<i>ad hoc</i> , undurchsichtig, wirkungslos
Subnational	Vorarlberg, BürgerInnenrat	Toskana, Emilia-Romagna, öffentliche Debatten (in Praxis viel auf kommunaler Ebene)	Organische Normenwerke, zT mit BürgerInnen erarbeitet, BürgerInnen können Projekte erwirken
	Tirol	Südtirol	Trentino (Behörde!)
Landesebene		Autonomiekonvent (2016-2017) Landesgesetz vom 3. Dezember 2018, Nr. 22, Direkte Demokratie, Partizipation und politische Bildung (BürgerInnenrat)	Consulta Landesgesetz
Überörtlich			Talgemeinschaften
Kommunal	sehr viel in der Praxis	BürgerInnenversammlungen Online-Fora, Senioren- und Jugendbeiräte, BürgerInnenhaushalt Bozen: Gemeindeordnung zur BürgerInnenbeteiligung	BürgerInnenversammlungen Senioren und Jugendbeiräte, BürgerInnenhaushalt



Dr. Elisabeth Alber
Leiterin der Forschungsgruppe
Partizipation und Innovationen
Institut für Vergleichende Föderalismusforschung
elisabeth.alber@eurac.edu